

# **RAMPF: Chemisches Recycling-Know-how für das europäische Projekt URBANREC**

## Entwicklung von hochwertigen alternativen Polyolen aus Sperrmüll

© RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

**Pirmasens, 9. November 2018. Im Rahmen des europäischen Projekts URBANREC arbeiten führende Experten an Lösungen für die Inwertsetzung von Sperrmüll. RAMPF Eco Solutions hat hier die Aufgabe, chemische Lösungen zu entwickeln, um hochwertige recycelte Polyole aus Kunststoffmüll wie Matratzen und Polsterungen zu gewinnen.**

Trotz weitreichender Maßnahmen, die im Hinblick auf die städtische Abfallwirtschaft zugunsten der Kreislaufwirtschaft ergriffen wurden, stellt die Wiederverwertung von Sperrmüll noch immer eine große Herausforderung dar. Über 60 Prozent der ca. 19 Millionen Tonnen Möbel, Matratzen, Polster, Textilien und Kunststoffgartenmöbel, die in europäischen Ländern jedes Jahr weggeworfen werden, enden auf Müllhalden.

Zur Verbesserung der Logistik und Entsorgung von Sperrmüll wurde das europäische Projekt URBANREC initiiert. Unternehmen und Organisationen aus sieben Ländern beteiligen sich daran, unter anderem auch staatliche Institutionen aus Belgien, Polen, Spanien und der Türkei.

Das Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung eines ökologisch innovativen und integrierten Sperrmüllentsorgungssystems, mit dem die Müllvermeidung und -wiederverwendung gefördert und die Logistik verbessert werden soll. Zudem sollen durch neue Verfahren hochwertige recycelte Produkte wie Kleber, Schäume, Faser / Filzverbundwerkstoffe und Lösungsmittel entwickelt werden.

Das Projekt verfolgt eine Verwertungsrate von 82 Prozent für Sperrmüll in ganz Europa mit einem Nettogewinn von 225,6 Euro/Tonne, was einem jährlichen Nettogewinn von über 2 Milliarden Euro entspricht.

### **Chemische Lösungen für hochwertige alternative Polyole**

Im URBANREC-Projekt hat RAMPF Eco Solutions die Aufgabe, chemische Lösungen zu entwickeln, um hochwertige alternative Polyole aus Kunststoffmüll zu gewinnen. „Mit dem Solvolyse-Verfahren (Glycolyse, Acidolyse und Polyolyse) können wir Abfallreststoffe wie Post-Consumer-Polyurethan für die Herstellung alternativer Polyole nutzen“, erklärt Marco Werth, Vertriebs- und Marketingleiter von RAMPF Eco Solutions. „Diese werden dann wieder in die Produktion integriert, unter anderem für Dämmstoffe, Kleber und Weichschäume, sodass ein nachhaltiger Kreislauf entsteht, der ökonomische und ökologische Vorteile vereint.“

**RAMPF: Chemisches Recycling-Know-how für das europäische Projekt URBANREC**

Entwicklung von hochwertigen alternativen Polyolen aus Sperrmüll

RAMPF Eco Solutions entwickelt und produziert auch Polyole auf Basis erneuerbarer Rohstoffe, um so die Abhängigkeit von schwindenden petrochemischen Rohstoffen weiter zu verringern.



Seit über 25 Jahren widmet sich RAMPF Eco Solutions der Entwicklung alternativer Polyole. In zwei der größten Anlagen ihrer Art in Europa werden maßgeschneiderte Polyole industriell in einem speziell entwickelten chemischen Prozess aus Polyurethanresten hergestellt.



Weggeworfen, nicht recycelt: Das europäische Projekt URBANREC zielt auf die Verbesserung der Logistik und der Entsorgung von Sperrmüll ab.



Dieses Projekt wurde im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 690103 aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union (Horizont 2020) gefördert.

[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)



**RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG** mit Sitz in Pirmasens ist spezialisiert auf chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen.

Kernkompetenz ist die Herstellung maßgeschneiderter alternativer Polyole aus Produktionsreststoffen von PUR-Produzenten. Auch Materialreststoffe der Schwesterunternehmen RAMPF Polymer Solutions und RAMPF Tooling Solutions werden recycelt.

Darüber hinaus werden PET/PSA, andere Polyester (PLA, PC, PHB) sowie nachwachsende bzw. bio-basierte Rohstoffe wie Pflanzenöle als Rohstoffquelle für die Herstellung alternativer Polyole eingesetzt.

RAMPF Eco Solutions konzipiert, plant und errichtet für Kunden schlüsselfertige Multifunktionsanlagen zur Herstellung leistungsstarker Polyole auf Basis von PUR-Reststoffen, PET/PSA, Polyester sowie Biomonomeren.

RAMPF Eco Solutions ist ein Unternehmen der internationalen **RAMPF-Gruppe** mit Sitz in Grafenberg bei Stuttgart.

Herausgeber:  
RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG  
Elsässerstr. 7  
66954 Pirmasens  
T +49.6331.8703-0  
F +49.6331.8703-42  
E [eco.solutions@rampf-gruppe.de](mailto:eco.solutions@rampf-gruppe.de)  
[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:  
Benjamin Schicker  
RAMPF Holding GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
72661 Grafenberg  
T + 49.7123.9342-1041  
F + 49.7123.9342-2041  
E [benjamin.schicker@rampf-gruppe.de](mailto:benjamin.schicker@rampf-gruppe.de)